



Mörnsheim empfängt Johanna Wagner

Neue Schulleiterin ins Amt eingeführt / „Fähigkeit, integrierend zu wirken“

Mörnsheim (max) Offiziell in das Amt der neuen Schulleiterin der Grund- und Teilhauptschule Mörnsheim wurde am Donnerstag Johanna Wagner eingeführt. Die in Brannenburg geborene Pädagogin absolvierte ihr Studium an der Pädagogischen Hochschule Eichstätt, kam 1977 nach einer kurzen Lehrtätigkeit in Preith an die Teilhauptschule II Schottenau, wo sie bis 1998 tätig war, ehe sie als Konrektorin nach Adelschlag versetzt wurde. Mit Beginn dieses Schuljahres nun ist Johanna Wagner zur Schulleiterin in Mörnsheim ernannt worden.

Schulamtsdirektor Josef Richter würdigte bei der Feier zur Amtseinführung in erster Linie neben den fachlichen vor allem die menschlichen Qualitäten von Johanna Wagner. So besitze sie in ihrer vornehmen und stillen Art die Fähigkeit und Gabe, integrierend zu wirken, und verlange von denen, die sie führe, nur das, was sie selber vorleben könne.

Bürgermeister Richard Mittl hieß die neue Schulleiterin im Namen der Marktgemeinde Mörnsheim willkommen. Was sich die Mörnsheimer von ihr erwarten, skizzierte Mittl heiter mit Hilfe der Schulfächer: „Sicherlich rechnen Sie mit Vielem. Dennoch bin ich mir sicher, dass Sie so belesen sind, damit sich unsere Kinder dies auch hinter ihre Ohren schreiben. Und wenn Sie Hauptschüler unterrichten, dann sind sie auch biologisch und physikalisch in der Lage, dies zum Wohle unserer Schüler zu bewerkstelligen. Und die Chemie zwischen Lehrern und Schülern muss ebenfalls stimmen.“

Im Namen der Pfarrei sprach Pfarrer Eduard Wittmann den Willkommensgruß. Er wünsche sich, dass die traditionell gute Zusammenarbeit zwischen Kirche und Schule auch in der Zukunft Bestand habe. Elternbeiratsvorsitzende Franziska Frühholz unterbreitete von Seiten der Elternschaft das Angebot, wie schon in der Vergangenheit tat-

kräftig mitzuhelfen. Sie untermauerte ihre Offerte mit den Worten: „Lassen sie uns Verbündete sein.“

Allen Rednern war gemeinsam, dass sie ihren Dank an die stellvertretende Schulleiterin Marianne Mayr richteten, die die Schule im vergangenen Jahr bestens geführt habe und, wie Schulamtsdirektor Richter betonte, gut nach außen vertreten habe.

Für Johanna Wagner, die zum Abschluss selbst das Wort ergriff, ist die Aufgabe in Mörnsheim eine neue Herausforderung, denn die Zahl an ausländischen Schülern sowie der große Spätaussiedleranteil mit unterschiedlichen Sprachkompetenzen sei doch neu für sie. Ihren Platz sehe sie nicht an der Spitze, sondern in der Mitte des Kollegiums. Für die Zukunft wünsche sie sich, dass möglichst viele Kinder in Mörnsheim geboren werden, damit zum einen die Schule erhalten bleibe und zum anderen sie von Mörnsheim aus in Pension gehen könne.



Amtseinführung für die neue Schulleiterin Johanna Wagner an der Volksschule (von links): Bürgermeister Richard Mittl, Schulamtsdirektor Josef Richter, Johanna Wagner, stellvertretende Schulleiterin Marianne Mayr, Elternbeiratsvorsitzende Franziska Frühholz und Pfarrer Eduard Wittmann.

Foto: max